



Rede

des Herrn Staatsministers Prof. Dr. Bausback

anlässlich des

Spatenstichs

**für das Sitzungssaalgebäude
des neuen Strafjustizzentrums
in Nürnberg**

am 1. Juli 2015

Es gilt das gesprochene Wort

Anrede!!

Eröffnung IANP
am 6. Juni 2015

Erst kürzlich fand nicht weit von hier - im historischen Sitzungssaal 600 – die Feierlichkeit zur Eröffnung der **Internationalen Akademie Nürnberger Prinzipien** statt. Damit wurde - symbolträchtig und im Fokus der Weltöffentlichkeit - ein **Leuchtturm für die Weiterentwicklung des Internationalen Völkerstrafrecht** errichtet.

Dieses Ereignis und der heutige Spatenstich für den 1. Bauabschnitt des Nürnberger Strafjustizzentrums hängen **eng zusammen**.

Denn erst wenn das **neue Sitzungssaalgebäude fertig** ist, kann die Justiz den Ostbau des Justizpalastes, in dem sich der historische Saal 600 befindet, **weitgehend räumen**. Und der Freistaat Bayern somit **die erforderlichen Flächen** für die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien und für die Erinnerung an die Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse **dauerhaft zur Verfügung stellen**.

Anrede!

Bedeutung des
Saals 600

Die bayerische Justiz und auch ich persönlich sind uns der **welthistorischen Bedeutung des Saals 600, der jedes Jahr tausende Besucher aus aller Welt anzieht**, natürlich bewusst. Wir unterstützen daher nach Kräften **die zunehmende Öffnung des Saals 600** für Besucher sowie für passende Veranstaltungen.

Auch setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass der Saal 600 doch noch in das **UNESCO-Weltkulturerbe** aufgenommen wird. Für **die tatkräftige Unterstützung** durch das Finanz- und das Kultusressort bei diesem Projekt bin ich **außerordentlich dankbar**.

Zugleich liegt mir als Justizminister natürlich die angemessene **Unterbringung der Justizbediensteten** am Herzen. Diese ist hier in Nürnberg bisher wenig zufriedenstellend. Die Nürnberger Justiz verfügt derzeit nur über eine **beschränkte Zahl von Sitzungssälen**.

Der **Schwurgerichtssaal 600** muss immer wieder für große Strafprozesse genutzt werden, allein **dieses Jahr an knapp 50 Tagen**. Das bedeutet immer Enttäuschung bei den Besuchern, die den **Saal nicht erleben können**. Und zudem **großen Aufwand für die Nürnberger Justizwachtmeister**.

Damit wird es nun in absehbarer Zeit **ein Ende haben!**

Hochmodernes
Sitzungssaalgebäude

Die Nürnberger Justiz wird mit Abschluss der Baumaßnahme, zu der wir heute den Startschuss geben, über ein **hochmodernes Sitzungssaalgebäude** verfügen, das allen Anforderungen an einen **modernen Gerichtsbetrieb** gerecht wird.

Das Gebäude ist – und auch deshalb hat es so **überragende Bedeutung** - das erste Modul des **neuen Strafjustizentrums**, in dem künftig die **gesamte Nürnberger Strafjustiz** auf dem ehemaligen VAG-Gelände zusammengefasst wird.

Ein solches Strafjustizzentrum hat enorme **funktionale und organisatorische Vorteile** – und es wird die **Raumnot** der Nürnberger Gerichte und Staatsanwaltschaften **beheben!**

Anrede!

Vorbelastung des
Hochbauetats

Natürlich hätte ich heute gerne auch schon den Startschuss für die Bebauung des **restlichen Areals des ehemaligen VAG-Geländes** abgefeuert. Dies wird aber aufgrund der **angespannten Situation im Hochbauetat** der Justiz noch eine Weile dauern müssen.

Lieber Markus Söder,

Dank an
Finanzminister

Dir gilt heute **mein herzlicher Dank** für die Ermöglichung des 1. Bauabschnitts. Dieser soll aber auf Dauer kein Torso bleiben; für den **Weiterbau** zähle ich erneut **auf Deine Unterstützung und Dein Wohlwollen.**

Wir dürfen uns diese Chance für die Nürnberger Justiz **nicht entgehen lassen!** Ganz nebenbei leisten wir damit auch einen **wichtigen Beitrag zur städtebaulichen Situation hier in Gostenhof.**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Schwierige
Planung

die **Planung des Sitzungssaalgebäudes** war **nicht einfach:** Das bestehende historische Ensemble war mit einem modernen, funktionalen Bau **sinnvoll zu ergänzen.** Und die **Erweiterung zu einem vollständigen Strafjustizzentrum** muss später möglich sein.

Diese Herausforderungen hat das verantwortliche **Architekturbüro ZILA aus Leipzig optimal gemeistert!** Dafür mein **herzliches Dankeschön!**

Rd. 27 Mio. € werden wir für den Bau des Sitzungssaalgebäudes aufbringen müssen. Dies entspricht einem **Drittel der Summe**, die die bayerische Justiz jährlich für Hochbaumaßnahmen insgesamt zur Verfügung hat!

Investition zur
Stärkung der
heimischen
Bauwirtschaft

Mit der Bausumme leistet die bayerische Justiz auch einen namhaften Beitrag zur **Unterstützung der heimischen Bauwirtschaft.**

Dank an
Innenminister/OBB

Lieber **Joachim Herrmann**,

ich möchte mich an dieser Stelle bei Dir und allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der **Obersten Baubehörde** und des **Staatlichen Bauamtes Erlangen Nürnberg** herzlich bedanken – für die wie immer **gute und fruchtbare Zusammenarbeit!**

Schluss

Abschließend wünsche ich Ihnen, lieber **Herr Präsident Dr. Strötz**, und den Angehörigen der Nürnberger Justiz, dass die Baumaßnahme **möglichst reibungslos** verlaufen möge, damit die Strafjustiz **bald in ihre neuen Räume einziehen kann.**

Und natürlich wünsche ich uns allen, dass das Vorhaben einen **glücklichen und vor allem unfallfreien Verlauf** nehmen möge. **Glückauf!**